

SAASKON2009

Software as a Service und Cloud Computing

2. Jahresveranstaltung für die SaaS und Cloud Computing Branche
Umsetzung, Wirtschaftlichkeit und Kontrolle

Internationale und nationale KEYNOTES:



Eilert G. Hanoa
Vice Chairman of the
European Software
Association



Kurt Anderson
Global Operations
Business Technology,
Pfizer, Inc.



Bill McNee
Founder and CEO,
Saugatuck
Technology



Duane Nickull
Senior Technical
Evangelist
Adobe Systems, Inc.



Kai Gutzeit
Head of Enterprise
DACH & Nordics
(Region 2), Google
Germany GmbH



Andreas Von Gunten
Cloud Computing
Evangelist, PARX,
ondemandnotes.com

Highlights:

- Die strategische Dimension von Software as a Service & Cloud Computing
- Datenschutz, Sicherheit und rechtliche Aspekte für Nutzer und Anbieter
- Viele Wege führen in die Cloud - SaaS, PaaS, IaaS
- SaaS & Cloud Computing in der Praxis – Fallbeispiele & Best Practices
- SaaS als Grundlage für Mobile Computing

Folgende Unternehmen berichten für Sie auf dem SAASKON2009 aus der Praxis:

Adobe Systems, Inc.
ALG Technology & Management Ltd.
Apaxo AG
bitobito GmbH
carpe.com communicate!
CSM NV c/o MakeMark
Datev eG
Deutsche Telekom AG
European Business School Schloss
Reichartshausen

European Software Association
GIP Gesellschaft für innovative
Personalwirtschaftssysteme mbH
Google Germany GmbH
Humboldt Universität zu Berlin
IBM Deutschland GmbH
JUCONOMY Rechtsanwälte
HAKA Kunz GmbH
Lufthansa Systems Infratec GmbH
McDonald`s Europe

MessageLabs GmbH
Microsoft Deutschland GmbH
NetCo Consulting GmbH
OXSEED AG
Parx AG
Pfizer Inc.
Saugatuck Technology Inc.
Siemens AG
Steigenberger Hotel Group
Uniserv Data Quality Solutions GmbH

Kooperationspartner



Kooperationspartner



Schirmherrschaft

Unter der
Schirmherrschaft des



Unter der
Schirmherrschaft des





Grußwort der Schirmherrin Prof. Dr. Annette Schavan, MdB Bundesministerin für Bildung und Forschung

Die Informationswirtschaft ist ein zentraler Motor für Innovation und Wachstum weltweit. Ohne moderne IT-Infrastruktur und IT-Dienstleistungen sind technischer und wirtschaftlicher Fortschritt auf vielen Gebieten nicht mehr denkbar. Immer mehr verschiebt sich dabei der Schwerpunkt von den Geräten zu den Dienstleistungen, immer wichtiger wird der Zugriff auf beliebig verfügbare Informationen und Rechenleistungen auf beliebigen Systemen. „Software as a Service“ ist heute zu einem der lukrativsten IT-Märkte überhaupt geworden.

Die Bundesregierung schafft für die Entwicklung dieses Marktes vielfältige Voraussetzungen. Mit der Breitbandstrategie vom Februar 2009 haben wir den Ausbau leistungsstarker Datennetze vorangetrieben. Diese Netze bilden die technische Grundlage für „Software as a Service“. Unternehmen können damit ebenso wie die Bürgerinnen und Bürger Rechenleistung und Daten aus dem Netz fast so einfach beziehen wie Strom aus der Steckdose. Mehr als zwei Drittel der deutschen Haushalte können schon heute mit Übertragungsraten von 2 Megabit pro Sekunde auf das Internet zugreifen. Unser Ziel ist, dass bis zum Jahr 2014 für 75% der Haushalte Anschlüsse mit Übertragungsraten von mindestens 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung stehen.

Gleichzeitig fördern wir die Entwicklung moderner und leistungsstarker Software. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat in den vergangenen Jahren im Bereich eScience und GRID-Computing die Entwicklung von Werkzeugen und Konzepten unterstützt, die den sicheren Zugang zu Systemen, die zuverlässige Abrechnung von Leistungen und Schutz vertraulicher Forschungsdaten möglich gemacht haben. Die dafür entwickelten Grundlagen und Lösungen wurden mittlerweile für Alltagsanwendungen weiterentwickelt und sind erfolgreich am Markt angekommen.

Der Kongress SaaSKON2009 ist ein hervorragendes Forum für die Anbieter von „Software as a Service“, um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen und aus innovativen Ideen auch innovative Produkte und Dienstleistungen werden zu lassen. Ich wünsche den Teilnehmerinnen und Teilnehmern viele anregende Gespräche und viele Ideen für die Weiterentwicklung von IT-Dienstleistungen!

Prof. Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Der Fachbeirat des SAA SKON2009



Prof. Dr. Gerrit Tamm
SRH Hochschule Berlin und
Geschäftsführer des Berliner
Forschungszentrums Ko-RFID,
Humboldt-Universität zu Berlin



Malte Jäger
CEO, brand's mill consultants



Bernd Becker
Business Manager SaaS,
Siemens AG,
Mitglied des Vorstands, eco



Thomas von Bülow
Mitglied des Vorstands,
eco Verband der deutschen
Internet Wirtschaft e.V.



Andreas Von Gunten
Cloud Computing Evangelist,
PARX, ondemandnotes.com



Frank Sempert
Senior Program Executive, Europe,
SAUGATUCK TECHNOLOGY Inc.



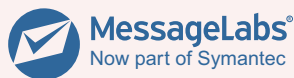
Dr. Stefan Schröder
Hauptabteilungsleiter Datev eG,
Vorsitzender Arbeitskreis SaaS
des BITKOM



Ulrich Flamm
Sales Manager Hosting,
Microsoft Deutschland GmbH

Folgende Firmen unterstützen den SAA SKON2009 als Sponsor oder Aussteller

Silber Sponsor:



MessageLabs, heute Teil von Symantec, bietet ein Portfolio von Hosted Services für den Schutz, die Überwachung, Verschlüsselung und Archivierung von elektronischer Kommunikation an. Mit einer führenden Position im Gartner Magic Quadrant und vielen anderen Analysten-Reports sowie mehr als 21.000 Kunden – von Kleinunternehmen bis zu den Fortune 500 mit Sitz in mehr als 86 Ländern – sind die Services von MessageLabs weltweit als führend im Messaging- und Web-Security-Markt anerkannt.

Sponsoren und Aussteller:



Bernd Becker
becker.bernd@siemens.com



Marcus Hartmann
m.hartmann@oxseed.com



Markus Bleichner
markus_bleichner@magicsoftware.com



ibm.com/de



Andreas Heißler
andreas.heissler@uniserv.com



www.solvedirect.com

Logo Sponsor:



Esker ist Spezialist für die Optimierung von Dokumentenprozessen. Das Portfolio umfasst Software-Lösungen wie auch SaaS-Angebote zum Auftragsingang, Rechnungseingang (Accounts Payable), Faxverkehr, Postversand, Archivierung, SMS/E-Mail, E-Billing. Esker betreibt eine eigene Infrastruktur für sein SaaS-Angebot, die ausfallsicher über mehrere Standorte weltweit verteilt ist. Esker erzielt ein Drittel des Unternehmensumsatzes mit SaaS - der Bereich wuchs 2008 um 66 %. Kunden wie BASF, Whirlpool, Vodafone, John Deere oder ING DiBa nutzen erfolgreich die Lösungen, um Prozessverbesserungen und Kostensenkungen zu erzielen. Vor Ort ist der Niederlassungsleiter von Esker Deutschland, Dr. Rafael Arto-Haumacher (Tel. +49 177 5038835).

Moderation: Prof. Dr. Gerrit Tamm

ab 08:15 **Check-In und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

SaaS und Cloud Computing - Verständnis und Roadmap

09:00 **SaaS: A Pattern for modern computing**

This lecture examines the core pattern of Software as a Service (SaaS) in pragmatic architectural terms. It also outlines some of the strategic advantages SaaS can provide over distributed and shrink-wrapped software. While SaaS is often confused with ASP and Cloud Computing (virtualization) models, there are subtle differences worth understanding from both a technical and business aspect. The speaker will expand on a recent white paper which also illustrates the relationships between SaaS and Model-View-Controller and SOA patterns.

Duane Nickull

Senior Technical Evangelist, **Adobe Systems, Inc.**



09:50 **Everything as a Service – Auf dem Weg zum „Internet der Dienste und Dinge“**

Megatrends rund um SaaS und wie können diese beurteilt werden

- Begriffe des „Internet der Dienste“ – SaaS, SOA und Cloud Computing – was verbirgt sich hinter den Wortwolken und wie stehen sie in technischer und wirtschaftlicher Hinsicht im Verhältnis zueinander
- Der Begriff des „Internet der Dinge“ – Welche Bedeutung hat das „Internet der Dinge“ speziell im Hinblick auf SaaS
- Entwicklung des „Internet der Dinge und der Dienste“ aus dem Blickwinkel der Wissenschaft
- Konvergenz von Diensten und Dingen am Beispiel von Smart Cities – Wie das Internet der Zukunft im urbanen Raum nutzbar wird

Till J. Winkler

Institut für Wirtschaftsinformatik, **Humboldt-Universität zu Berlin**



10:15 **Cloud Computing Modelle und Kategorien: SaaS, PaaS, IaaS, S+S, public Cloud, private Cloud**

- Was ist Cloud Computing?
- Wie unterscheiden sich die Modelle und die Angebote voneinander?
- Wie spielen sie zusammen und was ist heute schon realisierbar?
- Was muss bei der Implementierung beachtet werden?

Andreas Von Gunten

Cloud Computing Evangelist, **PARX, ondemandnotes.com**



10:45 **Pause und Besuch der Fachausstellung**

11:15 **SaaS & more – Vernetzte Wertschöpfung in der Cloud**

- Typologie von Cloud Computing
- Entscheidungskriterien für IT-Services-Sourcing
- Klassische IT-Dienstleister und die Cloud
- Shared Services in einer Business Community zentrierten Cloud

Dr. Achim Luhn

Director Innovation Management, Siemens IT Solutions and Services, **Siemens AG**



11:45 **Enterprise RIA's - Das Tor zur Cloud Computing, SaaS und Enterprise 2.0**

Hinter Rich Internet Applications (RIA) stecken nicht nur konsumerorientierte Flash-Websites: Inzwischen haben sich auch RIA-Anwendungen für den Unternehmenseinsatz etabliert. Avigdor Luttinger zeigt, wie sich das Enterprise Applications Portfolio evolutionär entwickelt, welche Vorteile RIAs und Cloud-Architekturen für Unternehmensanwendungen konkret bieten und wie Geld und Ressourcen durch neue Plattformen und Paradigmen eingespart werden können.

- Modern Computing - Enterprise 2.0 und Cloud Computing
- Herausforderung Enterprise RIA
- Praxisbeispiel - Kostengünstige Entwicklung und der Einsatz von RIA und SaaS
- Die Technologie einer Metadaten-getriebenen Plattform
- Beispiel einer RIA-Implementierung

Avigdor Luttinger

Executive Consultant, **APL Technology & Management Ltd.**, Winkel, Schweiz



12:15 **Round Table moderiert von:
Thomas von Bülow**

SaaS spaltet die IT Branche in zwei Lager: die SaaS-Gegner und die SaaS-Befürworter. Ist SaaS ein Geschäftsmodell?

- Sind die SaaS Befürworter nur verblendete von einigen wenigen Vorteilen des Webs und sehen den Wald vor lauter Bäumen nicht?
- Sind die SaaS Gegner die heute schon Ewiggestrigen?
- Schlägt die Masse der Lizenzsoftware letztlich doch die Klasse der schlanken Software und Endgeräte?
- Wird SaaS ebenso wie Open Source Software nur Entwicklungsspielwiese für die professionellen Lizenzsoftware anzusehen sein?
- Wie müsste SaaS weiterentwickelt werden, um auch Gegner zu überzeugen?

Diskussionsteilnehmer in **Ansprache**



12:35 **Gemeinsames Mittagessen und Besuch der Fachausstellung**

Vortragsreihe A

Moderation: Prof. Dr. Gerrit Tamm

Vortragsreihe B

Moderation: Bernd Becker

Anwender berichten: Organisatorische Änderungen und Kosteneinsparungspotenziale

Effektive Vertriebs- und Marketingstrategien für ISVs

14:15 McDonald's Collaboration Tools als MS Online Cloud Service

- Evaluierungsmodell: Wie gehen Unternehmen vor, um Applikationen zu identifizieren, die als Cloud Service in Frage kommen?
- Implementierung: Implementierung eines MS Online Cloud Services für den Einsatz als Collaboration Tool Plattform im internationalen Unternehmen - Rückblick und Analyse
 - Pro und Contra SaaS
- Hält SaaS dem Vergleich mit klassischem Outsourcing stand? Vor- und Nachteile für Unternehmen

Martin Dworschak MSc
Manager Infrastructure & Architecture,
McDonald's Europe



Vom hässlichen Entlein zum Schwan oder die fabelhafte Attraktivität von SaaS für den Mittelstand

- Business Case und Herausforderungen
- Perspektiven der Beteiligten der Prozess- und Wertschöpfungskette: Steuerberater, Unternehmen, Datev
- Der Change-Prozess: Businessstransformation und IT-Transformation

Dr. Stefan Schröder
Hauptabteilungsleiter, Datev eG



Thomas von Bülow
Geschäftsführer, bitobito GmbH

14:55 SaaS – Datenschutzfallen vermeiden

- Datenschutzrecht – Wann greift es ein?
- Auftragsdatenverarbeitung als Bestandteil von SaaS
- Datenschutz und Datensicherheit

Jens Eckhardt
Rechtsanwalt, JUCONOMY Rechtsanwälte



SLAs – Kundenrelevanz von Leistungen, Leistungsqualität und Reporting

- Service Definition und Service Level
- Messung der Service Level Erfüllung
- Reporting der Messergebnisse

Dr. Andrea Marlière
Geschäftsführerin, NetCo Consulting GmbH



15:35 Pause und Besuch der Fachausstellung

16:05 Web-basierte Rechnungsbearbeitung bei der Steigenberger Hotel Group – Effektives Kreditorenmanagement

- Beschreibung der Problemstellung bei Steigenberger
- Welche Lösungsmöglichkeiten gab es und wieso hat man sich so entschieden?
- Welche Ziele wurden verfolgt? Eigenständigkeit der Betriebe erhalten, aber Standardisierung weitmöglichst voran treiben
- Übersicht wie der Prozessablauf sich jetzt wirklich darstellt
- Was wurde erreicht? Welche Herausforderungen gab es?

Wolfgang Limmer
Direktor Finanz- und Rechnungswesen,
Steigenberger Hotel Group



Marcus Hartmann
Vorstand, OXSEED AG

Wie Kunden und Partner von Microsofts Software-plus-Services-Strategie profitieren

- Microsofts Software-plus-Services-Strategie: Ein Überblick
- „Power of Choice“ als Leitidee: Passende Betriebs- und Lizenzmodelle für jedes Szenario
- Microsoft-Hosted Services für Unternehmenskunden: Online Services
- Microsoft-Hosted Services für ISVs: Azure Services Platform

Günther Igl
Product Marketing Manager
Online Services & Office Live,
Microsoft Deutschland GmbH



16:45 SaaS Authentication – controlling access to SaaS applications using existing user credentials

- Learn about the challenges with performing authentication outside the firewall
- Working with SaaS vendors to create a solution for single sign on (SSO)
- What works and Future Direction for authentication

Kurt Anderson
Global Operations Business Technology, Pfizer, Inc.



Wie wird Software-as-a-Service optimal vermarktet?

- Vermarktungsstrategien: Wie gewinnt man Kunden?
- Kundenbindungsstrategien: Wie bindet man Kunden?
- Case Studies
- Zusammenfassung & Empfehlungen

Prof. Dr. Alexander Pohl
European Business School Schloß Reichartshausen



17:20 Mobility as a Service – welchen Nutzen hat man als Kunde?

- Was ist Mobility as a Service?
- Wie funktioniert Mobility as a Service?
- MaaS / SaaS aus der Sicht eines Kunden
- Vorteile / Nachteile

Thomas Behrend
IT Leiter, HAKA Kunz GmbH



„on Demand“ und „on Premise“ Angebot im Bereich Datenqualitätslösungen – Widerspruch oder Ergänzung?

- Verbreiterung und Vertiefung der Kundenbeziehung statt Kannibalisierungsdiskussion
- Erschließung neuer Kundenpotentiale durch „on Demand“ Angebot
- Wo können sich „on Premise“ und „on Demand“ Angebot ergänzen, wo ist eigenständige Positionierung erforderlich?
- Herausforderungen für ein Softwarehaus beim nebeneinander von „on Premise“ und „on Demand“ Lösungen.

Roland Pfeiffer
CEO, UNISERV Data Quality Solutions GmbH



18:00

**Im Anschluss findet ein Get Together statt.
Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in lockerer Atmosphäre fachlich auszutauschen!**

Moderation: Malte Jäger

Vortragsreihe A

Moderation: Malte Jäger

Umsetzung und Qualitätssteigerung

09:00

Siemens ECMaaS in der globalen Nutzung beim niederländischen Lebensmittelkonzern CSM n.v.

- Siemens und SaaS: Was ist ECMaaS
- Spezifische Anforderungen Projekt CSM Openworld
- Vorstellung des Unternehmens CSM n.v.
- CSM Entscheidungskriterien für eine SaaS Lösung
- CSM Openworld in der praktischen Nutzung - Erfahrungsbericht

Joachim Puchler

Technical Application Manager,
CSM NV c/o MakeMark
Deutschland GmbH

Bernd Becker

Business Manager SaaS/webbased
Services, Siemens IT Solutions and
Services, Siemens AG



09:30

SaaS & Security: Warum SaaS gerade im Bereich IT-Security Sinn macht und Kosten einspart

- Von welchen IT-Sicherheitsrisiken und Problemen sind Unternehmen derzeit besonders betroffen
- Verschiedene Lösungsansätze: Hardware, Software oder SaaS
- Kundenbeispiel: Warum fiel die Entscheidung auf Hosted Services?
- Projektumsetzung und Einsparpotenziale

Alexander Peters

Enterprise Client & Partner Services Manager,
MessageLabs|Now part of Symantec
& Kunde von MessageLabs GmbH



10:15

Qualitätssteigerung durch on demand Business Process Management im Telefonmehrwertdienstbereich

- Software für ein mittelständisches Unternehmen
- Business Process Management im IT- und Kommunikationsbereich
- Software-as-a-Service Chancen und Risiken
- Kostenersparnis und Flexibilität durch Mieten

Manuel Blechschmidt

Chief Technology Officer, APAXO GmbH



10:50

Pause und Besuch der Fachausstellung

11:20

Cloud and SaaS – After the Storm

Despite a tough global economy, Cloud Computing and SaaS continue to take the industry by storm. While purchase decision cycles are no doubt lengthening across the entire IT spectrum, on-premise alternatives have taken the brunt of the current downturn, as business and IT users begin to rethink their application and infrastructure deployment architectures. The key issue longer-term – for both SMB and Large Enterprise customers – is what will happen as IT budgets begin to recover in 2010-2011, and beyond. Leveraging a recently completed study on Cloud Computing, this presentation will provide a framework to better understand the emerging drivers, preferences and timing vis-à-vis Cloud Infrastructure and SaaS buyer demand. In addition, it will include highlights from Saugatuck's recently completed worldwide Cloud research survey, as well as Saugatuck's Cloud Ecosystem model.

Bill McNee

Founder and CEO, Saugatuck Technology



12:00

Was macht Google in der Wolke? – Cloud Computing in der Praxis

- Überblick: Kosteneffizienz und Anwendungsbereiche bei Google
- E-Mail-Sicherheit mit Google
- Echte „Collaboration“ mit Google Apps
- Anwendungsbeispiele von Kunden

Kai Gutzeit

Head of Enterprise DACH & Nordics (Region 2), Google Germany GmbH



12:30

Informationen intelligent nutzen im Servicebereich mit Hilfe von Web 2.0

- Interaktive und kollaborative Kommunikation für mehr Effizienz
- Web 2.0 - Eine neue Unternehmenskultur?

Dipl. Ing. Marcus Oppitz

Geschäftsführer, BRAIN FORCE SOFTWARE GmbH - SolveDirect Solutions



13:00

Gemeinsames Mittagessen und Besuch der Fachausstellung

Vortragsreihe B

Moderation: Thomas von Bülow

Was Ihr Kunde wirklich will

Software + Services – delivering what the customer really needs

- How can the IT industry clearly distinguish customers' needs for wants and vice versa
- The landscape for the IT industry has changed dramatically, a profound shift is occurring in the way that enterprise applications are purchased and delivered
- Exploring and inventing new software products and services have never been more exciting or the opportunities more promising
- What we see is that a rich platform, both in the cloud and on the desktop will be needed to develop and deliver new user experiences

Eilert G. Hanoa

Vice Chairman of the European Software Association



Das Geschäft ist nach dem Launch! SaaS Production - Herausforderungen & Chancen

- Aktuelle Entwicklungen im B2C-Segment für All IP-Services
- Herausforderungen für die Produktion von All IP Consumer-Services (B2C)
- Service Delivery – „Auslieferung“ an den Endkunden
- Supplier Management – Steuerung der beteiligten Partner
- Infrastruktur-Plattform – Gestaltung der Architektur

Konstantin Petruich

Senior Manager Operations Planning & Strategy
Product & Service Operations Products & Innovation,
Deutsche Telekom AG



IBM CloudBurst - Ein Durchbruch in der Service Erbringung für SaaS Anwendungen

- Unternehmerische Herausforderungen bestimmen die Anforderungen an die IT
- SaaS in der Cloud – Formen der Cloud Struktur
- IBM CloudBurst für SaaS Anwendungen – Lösungsmodelle für die Entwicklung, den Aufbau und Betrieb von SaaS Anwendungen in einer Cloud
- A smarter Planet – IBM CloudBurst Roadmap

Klaus-Juergen Auth

Business Development Executive, SaaS Program
Leader Germany, IBM Deutschland GmbH



